

WLAN in der Schule - freigegeben für die Schüler

Beitrag von „goeba“ vom 29. Februar 2020 10:45

Naja, wenn man es ganz genau nimmt, kommunizieren die Clients ja ohnehin nur mit dem Proxyserver. Nameserveranfragen werden dann auch an diesen gerichtet, und der richtet sie weiter ans Internet.

Über das Routing könnte man den Netzwerkverkehr ganz oder teilweise auch am Proxyserver vorbei ins Internet lassen, so wird das ja bei Heimnetzen gemacht (ein Computer im Heimnetz hat ja auch eine IP Adresse im privaten Adressbereich, dennoch braucht man zu Hause natürlich keine Proxyserver). Wenn man das tut ,verliert man aber die Kontrolle über diese Teile des Netzwerkverkehrs. Daher machen wir das nicht, obwohl ich das Risiko bei Linux und MacOS-Geräten als eher gering einschätzen würde.

Hier gibt es ganz viele Möglichkeiten, aber letztlich hat man immer die Stellschraube zwischen

Bequem <-----> Sicher